

Übung Kostenfunktion, Deckungsbeitrag, Erlösfunktion, Gewinnfunktion, Break-Even-Punkt

Die Spielzeug AG ist Hersteller u.a. für Modellflugzeuge und Modelleisenbahnen, nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für interessierte Erwachsene.

Für das Modellflugzeug „Über die Wolken“ stehen aus dem Rechnungswesen folgende Daten zur Verfügung:

- Materialeinzelkosten, 45€
- Lohneinzelkosten, 35€
- Sondereinzelkosten, Lizenzkosten 3,00€
- Maschinenkosten, Computergesteuerte Fertigungsstraße, 260€ je Maschinenstunde, es werden 6 Stück von „Über die Wolken“ produziert.
- Materialgemeinkosten, 25%
- Restfertigungsgemeinkosten, 60%
- Verwaltungsgemeinkosten, 40%
- Vertriebsgemeinkosten, 20%
- Verpackungskosten (SEV), 5€
- Gewinn, 15%

Aufgabe 1

Ermitteln Sie mit Hilfe der Kostenträgerstückrechnung den vorläufigen Verkaufspreis für ein Exemplar von „Über die Wolken“.

Aufgabe 2

Sämtliche Einzelkosten sind output-abhängig, also variabel. Die Gemeinkosten sind 100% fix, die Maschinenkosten sind zu 60% variabel und zu 40% fix.

Es werden insgesamt 100 Stück von „Über die Wolken“ im Monat produziert.

Teilen die die oben genannten Kosten in fixe und variable Kostenteile auf und ermitteln Sie

- a) Die Kostenfunktion in Form von $K(g) = K(\text{fix}) + k(\text{var}) \cdot X$
- b) Den Deckungsbeitrag (db) für ein Modellflugzeug sowie den DB für alle 100 Flugzeuge
- c) Die Erlösfunktion in Form von $E = p \cdot X$
- d) Die Gewinnfunktion in Form von $G = E - K(g)$

Aufgabe 3

Ein neuer Kunde beabsichtigt 20 Modellflugzeuge von „Über die Wolken“ zu bestellen, möchte aber nur 80% ihres Preises zahlen. Entscheiden Sie, ob sie den Auftrag annehmen möchten. Begründen Sie ihre Auffassung.

Aufgabe 4

Zeichnen Sie die Kostenverläufe in ein Diagramm von 0 bis 100 Stück mit Abstand 10 Modellflugzeuge.

Markieren Sie den Break-Even-Punkt.